



13. Mai 2016

Pressemitteilung

Familien brauchen Erholung

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. fordert am Internationalen Tag der Familie, der unter dem Motto „Wohlbefinden und Gesundheit“ steht, dazu auf, Familien mit zeitgemäßen Angeboten zur Familienerholung zu unterstützen.

Berlin – „Familien erbringen Leistungen, die nicht nur den Familienmitgliedern selbst, sondern der gesamten Gesellschaft zugutekommen“, sagt Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. „Dafür brauchen sie ein an der Vielfalt von Familienleben orientiertes, ganzheitliches Unterstützungssystem - um nicht zuletzt auch die Gesundheit und das Wohlergehen aller Familienmitglieder sicherzustellen und Risiken zu vermeiden.“

Ein wichtiger Baustein hierfür ist die Familienerholung als gesetzlich verankerte Leistung der Kinder- und Jugendhilfe. Sie entlastet die Familien und festigt durch gemeinsame Aktivitäten den familiären Zusammenhalt. Zudem fördert sie das Wohlergehen und die Gesundheitskompetenz aller Familienmitglieder. „Familienerholung muss stärker als Leistungssegment wahrgenommen und aktiv in die Kinder- und Jugendhilfe eingebunden werden“, fordert Löher. „Dafür brauchen wir aber auch zeitgemäße und attraktive Angebote, die der Lebenswelt und den Bedarfen von Familien entsprechen.“

Mit seinen Empfehlungen zu Angeboten der Familienerholung hat der Deutsche Verein konkrete Handlungsschritte zur Weiterentwicklung benannt. Aktuell führt er den Vorsitz des Projektbeirats „Werkstatt Familienerholung“, der das vom Familienministerium geförderte Projekt „Zukunftswerkstatt Familienerholung und Qualitätsentwicklung in gemeinnützigen

Familienferienstätten“ bis zu dessen Abschluss im Jahr 2017 fachlich beraten und begleiten wird.

Die Empfehlungen zu Angeboten der Familienerholung im Sinne des § 16 Abs. 2 SGB VIII sind abrufbar unter:

<https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2013/dv-14-13-empfehlungen-familienerholung.pdf>

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation. Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.